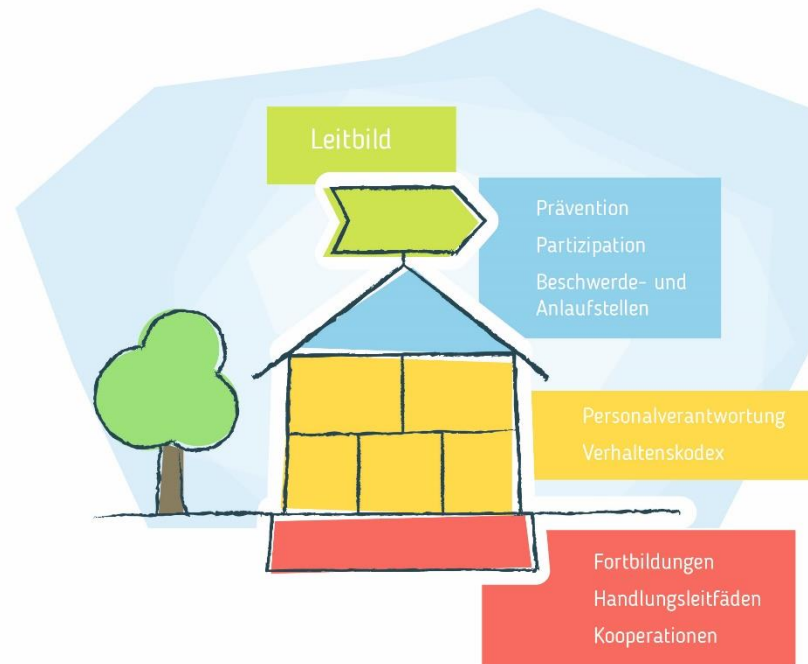
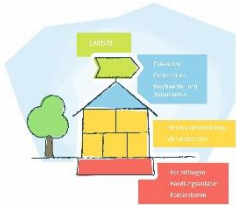


# Das Schutzkonzept – Kommunikation gegen Übergriffe in Einrichtungen



# Das Schutzkonzept



1. Wer von Ihnen hat bereits ein fertiges Schutzkonzept?
2. Wer von Ihnen arbeitet derzeit an einem Schutzkonzept?
3. Wer will erst beginnen?
4. Wer ist schon eine externe Prozessbegleitung für Einrichtungen, die ein Schutzkonzept entwickeln?
5. Wer will eine externe Prozessbegleitung für Einrichtungen werden?



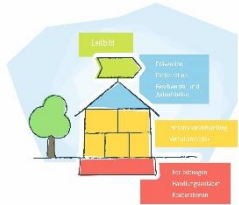
# Das Schutzkonzept – Kommunikation gegen Übergriffe in Einrichtungen



Quelle: [https://www.youtube.com/watch?v=0pk\\_NLNBxgA](https://www.youtube.com/watch?v=0pk_NLNBxgA)



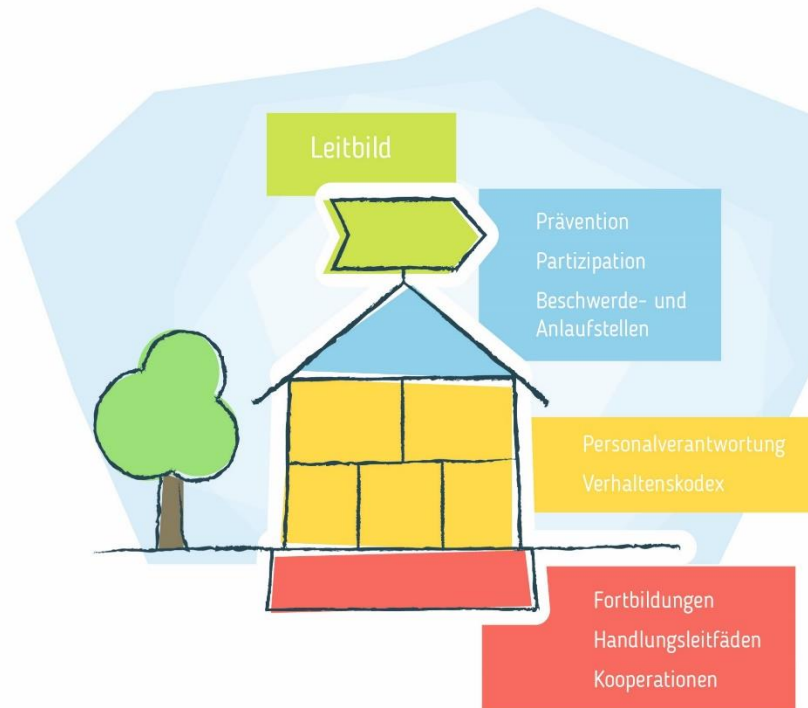
# Das Schutzkonzept – Kommunikation gegen Übergriffe in Einrichtungen

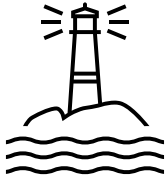


- Haben die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen im BLICK.
- Bieten einen SICHEREN ORT für Kinder und Jugendliche.
- Beziehen Kinder und Jugendliche.
- Erschweren Täterinnen und Tätern den Zugang in die Einrichtung.
- Stellen einen Zusammenhang zwischen Vernachlässigung, Gewalt und sexuellen Missbrauch dar.
- Bieten Handlungsabläufe und Vorgehensweisen für Mitarbeitende, Eltern und Kinder.



# Die Bestandteile des Schutzkonzeptes





## Schutzkonzept als Chef-in-sache



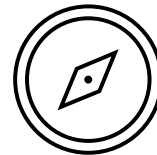
Koordinator\*in der Projektgruppe



## Projektgruppe

- Mitglieder aus verschiedenen Bereichen

externe Begleitung



# Leitung der Einrichtung



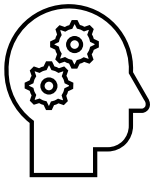
**Das Schutzkonzept ist „Chef-In-Sache“.**

Sie nutzt ihre Personalverantwortung bei Einstellungen und Personalgesprächen.

Sie hat eine klare Positionierung zum Kinderschutz und trifft deutliche Entscheidungen für den Kinderschutz.



# Koordinator\*in der Projektgruppe



- Leitung und Moderation der Projektgruppe
- Zusammenführung der Ergebnisse
- Ansprechpartner\*in bei externer Begleitung des Schutzkonzeptes
- Controlling von den Arbeitsabläufen
- Verbindungsperson zwischen Projektgruppe und Leitung
- Erkennt die Bedarfe der Projektgruppe und geht auf diese ein





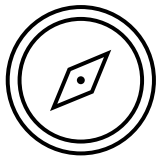
# Projektgruppe



- setzt sich mit dem Thema Kinderschutz und sexualisierter Gewalt auseinander
- versteht die Idee des Schutzkonzeptes
- entwickelt die Risiko-Potential-Analyse (RPA) (gemeinsam mit der externen Begleitung)
- bietet den Transfer der Idee des Schutzkonzeptes und der RPA zum Team
- multipliziert den Stand und die Anliegen der Erarbeitung des Schutzkonzeptes (beidseitig)
- plant strategisch und zeitlich die Umsetzung des Schutzkonzeptes



# Externe Begleitung

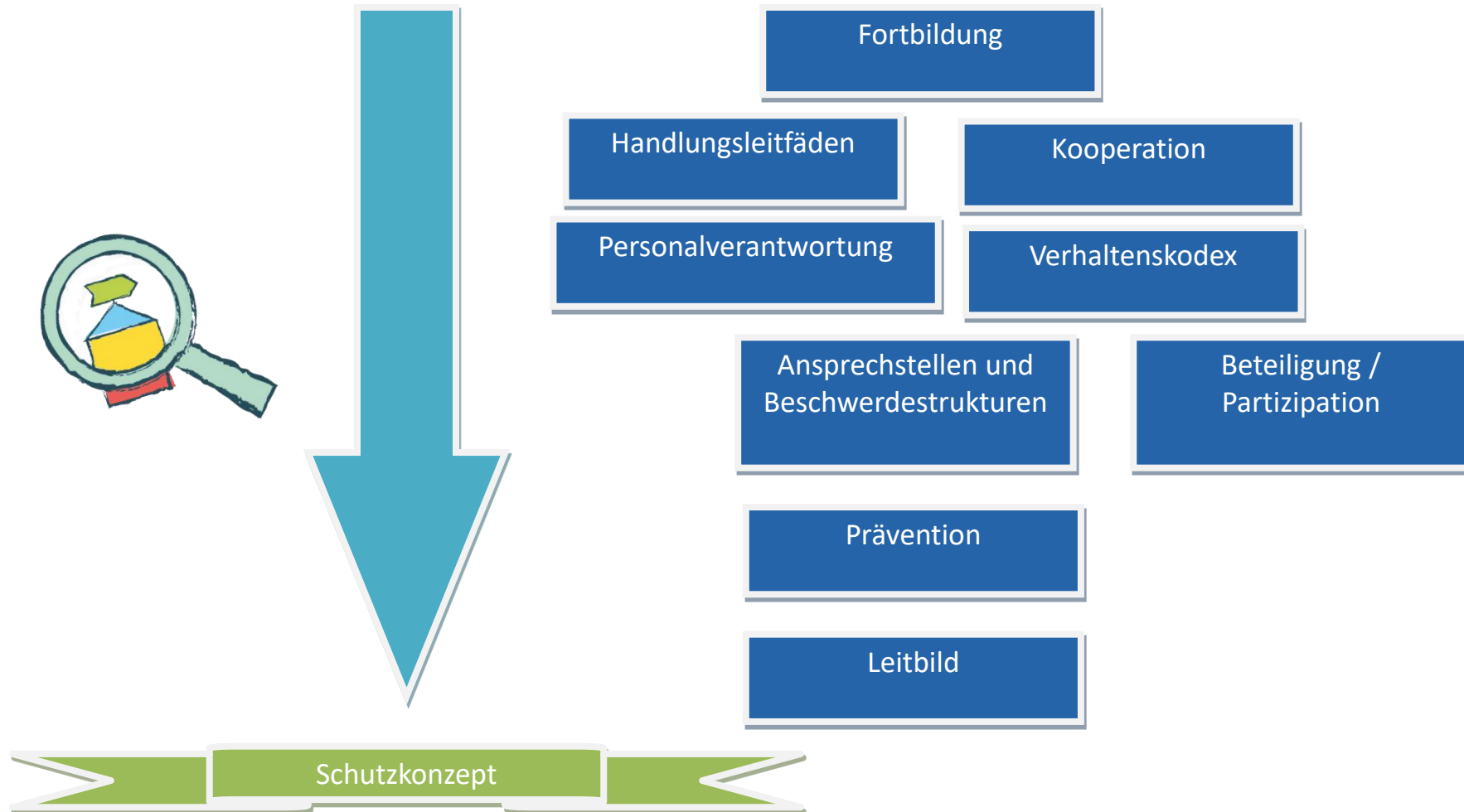


Vorstellung der Entwicklung des Schutzkonzeptes der  
**Leitung ggf. der Koordination und der  
Projektgruppe**

Gemeinsame Erarbeitung der Zusammenarbeit, der  
Aufgaben der Projektgruppe, des Koordinators und der  
externen Begleitung



# TÜV: Risiko-Potential-Analyse



# TÜV: RPA = Zusammenarbeit

## Stärken der Einrichtung kennen lernen

## Schwächen der Einrichtung bearbeiten



Sichtung der vorhandenen  
Unterlagen



Gemeinsame Entscheidung über  
das weitere Vorgehen (Basis ist die  
Auswertung der RPA)



Hospitation in der Einrichtung



Vorstellung der Ergebnisse bei  
allen Beteiligten



Information aller Beteiligten  
über den Weg zum  
Schutzkonzept



Information aller Beteiligten über  
das weitere Vorgehen



Erstellung der RPA



Bearbeitung der nächsten Schritte  
in der Projektgruppe



Durchführung der RPA



Erprobung im Team, mit den  
Kindern und Eltern



Auswertung der RPA



Festschreibung im Schutzkonzept



# Aufgabe 1



Gehen Sie selbstständig die Fragen durch. Behalten Sie dabei Ihre Einrichtung bzw. eine Einrichtung, die Sie gut einschätzen können im Hinterkopf.

Erschrecken Sie nicht darüber, wenn Sie viele „Neins“ ankreuzen sollten.

Diese erste Auseinandersetzung soll Ihnen ein erstes Gefühl dafür geben, was Sie bereits alles haben und woran Sie, aus Ihrer Sicht, arbeiten müssten.

## Aufgabe 2



Gehen Sie bitte nun in einen Raum und diskutieren Sie mit drei Partnern in diesem Raum darüber, wie es Ihnen mit der ersten Befragung ging.

Fragen Sie sich gegenseitig, was Ihre möglichen Schritte für Ihre Einrichtung sein können.



Vielen Dank.

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e.V.  
Messering 8  
01067 Dresden

Tel.: 0351 – 42 42 044  
Fax: 0351 – 42 42 066

E-Mail: [info@kinderschutzbund-sachsen.de](mailto:info@kinderschutzbund-sachsen.de)  
[www.kinderschutzbund-sachsen.de](http://www.kinderschutzbund-sachsen.de)

